



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 20/24

Freitag, 10. Mai 2024

Wasser

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Gemeinsam für den Bachmuschel- und Nasenbestand in der Murn**

#### **25.000 einjährige Nasen in der Murn bei Breitenbach und Weichselbaum besetzt**

+++ Eine breite Allianz bestehend aus dem Kreisfischereiverein e.V. Wasserburg, dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, dem Landratsamt Rosenheim, der Fachberatung für Fischerei Oberbayern und dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) hat am 03.05.2024 25.000 einjährige Nasen in der Murn bei Breitenbach und Weichselbaum besetzt. Die Tiere stammen aus der Fischzuchtanlage des LfU in Wielenbach und wurden vor dem Besatz mit Bachmuschel-Glochidien infiziert die eigens dafür durch das Kartierungsbüro Beck gewonnen wurden. +++

Nasen gehören in der Murn zu den wichtigen Wirtschaftsfischen für die seltene Bachmuschel. Der Bachmuschelnachwuchs wird als Larve von Jungfischen mit dem Wasser aufgenommen und heftet sich in den Kiemen fest. Dort ernährt sie sich parasitisch und wächst zur Jungmuschel heran, die nach mehreren Wochen abfällt und ihr weiteres Leben im Gewässerbett verbringt.

Dieser Vorgang wird in der Murn seit mehreren Jahren "künstlich" unterstützt. Die Erfolge können sich sehen lassen. Vor allem Bereiche, in welchen infizierte Fische besetzt wurden, weisen sehr hohe Dichten an Jungmuscheln der vom Aussterben bedrohten Bachmuschel auf. Erste Ergebnisse aus Fischbestandserhebungen deuten zudem auf einen deutlich gestiegenen Nasenbestand in der Murn hin.

Mit dem Rückbau der Wehranlage in der Murn bei Weichselbaum im Jahr 2019 durch das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim ist der kleine Fluss nun über 21 Kilometer freifließend und für Fische und andere Wasserlebewesen durchwanderbar. Zusätzlich wurde ein Altarm geschaffen, in dem Jungfische Nahrung und Schutz bei Hochwasser finden können. Fischarten wie die Nase haben jetzt wieder einen größeren Lebensraum zur Verfügung, können dichtere Bestände aufbauen und stehen so zukünftig für eine erfolgreiche, natürliche Vermehrung der heranwachsenden Bachmuscheln zur Verfügung.

---

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat  
Telefon 08 21/90 71-50 02  
Telefax 08 21/90 71-50 09  
pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160  
86179 Augsburg  
Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle  
Telefon 08 21/90 71- 52 42  
Telefax 08 21/90 71- 50 09  
pressestelle@lfu.bayern.de



Weitere Informationen zur Bachmuschel und zum Bachmuschelschutz finden Sie unter:

[https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu\\_nat\\_00200.htm](https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_nat_00200.htm)

<https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/steckbrief/zeige?stbname=Unio+crassus+agg.>